

HEUTE IN
WARDENBURG

NOTRUF

Wardenburg

Apotheken- und Ärztenotdienst-
ansage 04407/2471

APOTHEKEN-NOTDIENST

Oldenburg

9 bis 23 Uhr: Wunderburg Apo-
theke, Bremer Heerstr. 79,
Tel. 0441/20699559 bis 9 Uhr: Hof-Apotheke,
Langestr. 77, Tel.
0441/27132

ÄRZTE-NOTDIENST

Wardenburg

Facharzt Franz Scharmach,
Tel. 04407/8989

NOTDIENST

OOV-Notruf: Tel.

04401/6006

BÄDER

Wardenburg

Hallenbad Everkamp: 15.30
bis 18 Uhr; 19.30 bis 21.30
Uhr, Am Everkamp 3

ENTSORGUNG

Wardenburg

Wertstoffhof: 12.30 bis 16.30
Uhr, Heidkamp 5, Tel.
04407/927833

RATHAUS

Wardenburg

Bürgerbüro: 8 bis 18 Uhr,
Friedrichstr. 16

SOZIALE DIENSTE

Wardenburg

DRK-Kleiderkammer: 14.30 bis
16.30 Uhr, Heidkamp 5

TOURISMUS

Wardenburg

umtref e. V.: 10 bis 12 Uhr,
und 14 bis 16 Uhr, Fried-
richstr. 16, Tel. 04407/20907

BÜCHEREI

Wardenburg

Gemeindebücherei: 16 bis 19
Uhr, Patenbergsweg 1

BERATUNGEN

Hundsmühlen

Ländliche Erwachsenenbil-
dung: 8 bis 12 Uhr, Achtern-
meerer Straße 7Hilfe für
Pfleger

WARDENBURG/FA – Die Tagesbetreuungsstätte der Diakonie in Wardenburg veranstaltet noch an zwei Nachmittagen einen Kurs zum Thema „Umgang mit verwirrten Pflegebedürftigen“. Termine sind Donnerstag, 23. und 30. Oktober. Von 15 bis 17 Uhr informieren die Lehrerin für Pflegeberufe, Imke Högermann, und die Leiterin der Tagespflegeeinrichtung, Carola Lanke-nau, kostenfrei. Kurzfristige Anmeldungen nimmt Lanke-nau unter ☎ 04407/2278 entgegen. Auch individuelle Pflegesituationen können im Kurs besprochen werden, auf Wunsch auch zu Hause. Der Kurs soll in den kommenden Monaten als offener Gesprächskreis weiterlaufen.

KONTAKT

Wardenburg
Redaktion: Werner Fademrecht
☎ 04407/9988 2730, Friedrichstr. 41,
26203 Wardenburg, Telefax
04407/9988 4,
e-mail:
red.wardenburg@nordwest-zeitung.de
Anzeigenberatung: Thomas Koschelke
☎ 04407/9988 4910, Dieter Meyer-
Möllhoff ☎ 04407/9988 4920

LEUTE

Zu Gast beim
Spitzenkoch

Seit dem Start in die neue Fußballoberliga-Saison steht beim VfB Oldenburg mit ARTUR FRANK auch ein junger Feldspieler aus Wiesbaden unter Vertrag. Das weiß unter anderem Gourmetkoch THORBEN GRÜBNAU, mehrfacher Goldmedaillengewinner und Weltmeister bei der Olympiade der Köche, zu schätzen.

Der Spitzenkoch, der nicht nur exzellente Menüs zubereiten kann, sondern sich auf Weine spezialisiert hat, lud Frank und VfB-Trainer JOE ZINNBAUER zur Stärkung ins erst kürzlich übernommene Restaurant „Event“ an der Diedrich-Danne-mann-Straße in Hundsmühlen ein.

Neben anderen Hauptsponsoren setzt Grünbau voll auf Fußball. Auch sonst liebt er den Wettbewerb. Der 28-Jährige leitete jüngst bei der Koch-Olympiade in Erfurt das niedersächsische Team, das er auch trainiert hat. 2006 war er zum Teamkapitän und fachlichen Leiter der Regionalmannschaft er-



Spitzenkoch Thorben Grünbau servierte Spieler Artur Frank und VfB-Trainer Joe Zinnbauer (v.l.) ein mehrgängiges Menü im „Event“.

BILD: JÖRG BEUMELBURG-NORDBROCK

nannt worden.

Der 2. VfB-Vorsitzende JÖRG ROSENBOHM begrüßte vor einem ausgewählten Publikum im „Event“ ausdrücklich das Engagement des Jungkochs. „Wir hoffen, wie unser Gast-

geber auf viele Tore von Artur Frank“, drückte der 2. VfB-Vorsitzende seine und vermutlich die Erwartungen vieler Fans aus.

Zielsicherheit demonstrierte zumindest Grünbau mit ei-

ner schmackhaften Weinprobe und einem mehrgängigen Menü. Für die VfB-Fußballer blieb an diesem Abend aus Rücksicht auf die sportliche Form allerdings nur der Genuss von „Gänsewein“.

Interesse an Weihnachtsmarkt bereits groß

ALTER ORTSKERN 16 Buden und zwei Zelte eingeplant – Arbeitsgemeinschaft will Atmosphäre schaffen

Der Weihnachtsmarkt öffnet am 29. und 30. November. Standort ist der Glockenturmbereich.

VON WERNER FADEMRECHT

WARDENBURG – Nicht nur für die Supermärkte mit ihrem breiten Angebot an Schoko-weihnachtsmännern, Domino-steinchen und Lebkuchenherzen ist Weihnachten bereits jetzt ein Thema. Die Wardenburger Gewerbetreibenden im Bereich des alten Ortskerns haben eine Arbeitsgemeinschaft (Arge) ins Leben gerufen und ein konkretes Ziel vor Augen: Am Sonntag, 29. und 30. November, soll im Glockenturmbereich ein Weihnachtsmarkt eine Adventsatmosphäre verbreiten, wie es noch kein Wardenburger Markt in den Vorjahren so geschafft hat.

Die Eckdaten hören sich vielversprechend an: 16 Buden und zwei Zelte werden entlang der Straßen Am Glockenturm und Patenbergsweg aufgebaut, fünf Chöre bzw.

Musikgruppen aus Wardenburg und den umliegenden Ortschaften sorgen mit Auftritten für Unterhaltung, 35 Weihnachtsbäume werden mit annähernd 400 Schleifen geschmückt, und der Weihnachtsmann verteilt satte 350 Geschenktüten an die Wardenburger Kinder. Wohl gemerkt, das sind keine Wunschziele, sondern bereits von den Mitgliedern der Arge Weihnachtsmarkt sichergestellte Leistungen.

2007 hatten Landfrauencafé und Naturkostladen gemeinsam einen ersten Vorstoß unternommen, Adventsatmosphäre im Glockenturmviertel zu verbreiten. Gespräche mit dem Wirtschaftsförderungsverein (WfV) und seinem Vorsitzenden Guido Gast endeten dann mit der Übereinkunft, es 2008 gemeinsam zu versuchen. So verzichtet der Vorstand des WfV in diesem Jahr darauf, wieder auf dem LZO-Parkplatz einen eigenen Weihnachtsmarkt anzubieten. „Ich bin sicher, uns wird ein fulminanter Weihnachtsmarkt im alten Ortskern gelingen“, zeigt



KOMMENTAR

VON
WERNER
FADEMRECHTSanierung
macht Mut

Viel Zeit ist vergangen, ehe das Neugestalten des alten Wardenburger Ortskerns entscheidend vorangekommen ist. Jetzt, wo die denkmalgeschützten Klinkerstraßen saniert sind und sich die Augen längst auch an den Nachfolger des Harmsschen Hauses gewöhnt haben, zeigt sich, welche positiven Effekte eine Ortsgestaltung mit

sich Gast überzeugt. Ein Großteil der logistischen Vorarbeiten ist bereits erledigt, die Kalkulation steht ebenfalls und lässt darauf schließen, dass der Markt kein Verlustgeschäft für die Arge wird. Das Interesse, eine der 16 Buden für die eigene Präsentation, Ge-

Augenmaß haben kann. War in den Vorjahren vorm Glockenturm bei Großveranstaltungen wie dem Cityfest eher „tote Hose“, brummt in diesem Sommer der attraktive Kunsthandwerkermarkt. So schöpft jetzt auch die „Arge Weihnachtsmarkt“ Mut, im alten Ortskern zwei Tage lang einen zünftigen Weihnachtsmarkt auf die Beine zu stellen. Bemerkenswert ist, dass die Gewerbetreibenden im Ortskern dafür alle an einem Strang ziehen und der Wirtschaftsförderungsverein nicht erst große Überzeugungsarbeit leisten musste.

Den Autor erreichen Sie unter Fademrecht@infoautor.de

Wenn der Kunde
nicht zahlt

WARDENBURG/FA – Der Wirtschaftsförderungsverein Wardenburg lädt interessierte Unternehmer zu einem Vortrag mit dem Thema „Inkasso- und Forderungsmanagement – Was ist, wenn Ihr Kunde nicht zahlt?“ in den Wardenburger Hof ein. Michael Kalkbrenner informiert am Donnerstag, 30. Oktober, ab 19.30 Uhr über das außergerichtliche Betreiben von Forderungen und die Abwicklung eines solchen Verfahrens nebst Kosten. Der Eintritt ist frei, die Plätze sind begrenzt. Reservierung sind bis Mittwoch, 29. Oktober, möglich unter ☎ 04407/919910 oder 04407/8236.

Hund wird
tödlich verletzt

TUNGELN/FA – Nicht mehr rechtzeitig bremsen konnte nach Angaben der Polizei ein Autofahrer, als am Dienstag, 21. Oktober, gegen 19.05 Uhr ein Hund die Oberlether Straße überquerte. Der Wagen eines 28-jährigen Fahrers aus Tungeln verletzte den Vierbeiner tödlich. An dem Auto entstand ein Sachschaden von etwa 1000 Euro. Dem von der Polizei ermittelten Halter war nach seinen Angaben der Hund weggelaufen.

Mit dem Bus zum Eelder Martinuslauf

ANGEBOT Partnerschaftskomitee organisiert Reise zu niederländischer Kohlfahrt

WARDENBURG/FA – Nach einer Unterbrechung von einigen Jahren findet in diesem Jahr in Eelde (Niederlande) wieder ein Martinuslauf statt. Am Sonnabend, 15. November, startet die sechste Auflage. Das Wardenburger Partnerschaftskomitee bietet für Interessierte eine Busfahrt an. Abfahrt ist um 11.30 Uhr ab dem Wardenburger Marktplatz. Die Rückkehr soll gegen Mitternacht erfolgen. Anmeldungen sind nur bis zum Donnerstag, 6. November, unter Einzahlungen von 20 Euro pro

Person möglich (VR-Bank Oldenburg Land West; Konto-Nr. 1210 180 000; BLZ 280 690 92). Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Weitere Auskünfte erteilt Hans Schröder, ☎ 04407/1649 bzw. E-Mail: hans.schröder@ewetel.net.

Bei dem Martinuslauf handelt es sich um einen relativ jungen Brauch: Die Idee dazu entstand in den 1990er-Jahren, als Bürger aus Wardenburgs Partnergemeinde zum ersten Mal an einer Kohlfahrt in Wardenburg mit fast 200

Personen teilnahmen. So kamen die Niederländer auf die Idee, am 11. November, dem Tag des heiligen Martin von Tours, einen großen Umzug zu veranstalten.

An diesem Tag nehmen sich die Niederländer Zeit für Kinderumzüge mit Martinlaternen, das Martinssingen, das Essen von Martinsgänsen und vielem mehr. Der Martinuslauf ähnele den hiesigen Kohlfahrten, sei aber dennoch etwas Besonderes, verspricht der Vorsitzende des Wardenburger Partnerschafts-

komitees, Werner Cordes. „Die Eelder verstehen es, Veranstaltungen zu organisieren, dank der Sponsoren, die sie unterstützen“, lautet sein eindeutiges Urteil. Der sechste Martinuslauf steht ganz im Zeichen von Blumen und Gutshäusern, von denen es in Eelde reichlich gibt. Die Wanderung geht entlang besonders schöner Flecken in im Ortsteil Paterswolde von Eelde. Endstation des Laufes ist die Blumenversteigerungshalle Flora-Holland.

Züchter ehren
Vereinsmeister

WARDENBURG/FA – Zur Monatsversammlung treffen sich die Mitglieder des Kaninchenzüchtervereins I 101 Wardenburg und Umgebung am Mittwoch, 5. November, im Vereinslokal Wardenburger Hof. Die Sitzung beginnt diesmal schon um 19 Uhr. An dem Abend sollen die Vereinsmeister und weitere Preisträger der Tischbewertung vom 18. Oktober geehrt werden. Da noch weitere wichtige Termine auf dem Programm ständen, sei ein möglichst punctliches Treffen erforderlich, betont Pressewart Enno Röpke in seiner Mitteilung.